

KBA-AKTIV

Kontakt- und Beratungsstelle Alter

Tel. 237 65 65 – die Nummer für Ihre Wünsche und Anliegen

«Das Dritte Leben» Informationsveranstaltung zu einem Medienverbundprojekt in Zusammenarbeit mit Erwachsenenbildung Stein-Egerta und Haus Gutenberg für Frauen und Männer, welche (beruflich oder ehrenamtlich) mit Menschen in der 3. Lebensphase zu tun haben. Samstag, 17. Mai 2003, 14 – 18 Uhr, im Haus Gutenberg, Balzers

«Erben und Vererben» Testaments-Broschüre, Neuauflage per 1. 3. 2002.

«Dr Fingerhut» – Nähservice und Beratung Zu eng – zu kurz – zu weit – zu lang oder etwas aus der Mode? Wir ändern für Sie! Wir leisten auch Hilfestellung bei Nähproblemen oder bieten die Möglichkeit unter Anleitung selbstständig zu ändern. Rufen Sie uns an! Weitere Informationen und Beratung: KBA, Vaduz, Tel. 237 65 65.

Computer-Späss für Einsteiger und Fortgeschrittene

Laufend Kurse in Kleingruppen bis max. fünf Teilnehmende, Auskunft und Anmeldung KBA, Vaduz, Tel. 237 65 65.

Nächste Kurse: PC-Einführungskurs 8. Mai/15. Mai, PC-Aufbaukurs 5. Juni/12. Juni. Es sind noch wenige Plätze frei – rufen Sie uns an!

Computeria

Unsere Computeria steht Ihnen zur Verfügung zum Üben am PC, Surfen im Internet, Hilfestellung bei Fragen ...

Auskunft und Anmeldung KBA, Vaduz, Telefon 237 65 65.

Begleitung

Hausnotruftelefon

Die Taste für die schnelle Hilfe

Hilfe für Senioren in Haus und Garten

Vermittlung von handwerklicher Hilfestellung, Gartenarbeiten, kleinen Reparaturen etc.

Begegnung

Mittagstisch – aus Nanas Kochtopf Donnerstag, 8. Mai 2003, 12.00 Uhr essen Jung und Alt gemeinsam: Gerti's Gemüselasagne und Salat. Bitte um Voranmeldung bis 7. Mai 2003.

Bewegung

Velofahren

Einfache, geleitete Halbtagestour am Dienstag, 29. April 2003, von Vaduz zur Rheinschwelle Höhe Sargans und zurück. Distanz ca. 32 km auf Natur und Teerstrassen, Treffpunkt: Sportplatz Vaduz um 13.30 Uhr. Auskunft und Anmeldung Tel. 237 65 65

Mit uns bleiben Sie fit! Wir bieten: Walking – Fitgymnastik – Schwimmen/Wassergymnastik – Männerturnen – Seniorenturnen – Internationale Folkloretänze – Bewegung mit Musik – Altersturnen – Velofahren. Alle Bewegungskurse starten wieder nach den Osterferien am Montag, 5. Mai 2003.

Weitere Informationen und Anmeldung KBA Telefon 237 65 65.

Liecht. Familienhilfen für Sie im Dienst

Familienhilfe/Hauspflege

Balzers	Tel. 384 21 18
Triesen	Tel. 392 19 17
Triesenberg	Tel. 262 27 19
Vaduz	Tel. 232 98 90
Schaan/Planken	Tel. 233 24 84
Liechtenst. Unterland	Tel. 373 39 45

Gemeindekrankenpflege

Balzers	Tel. 388 13 51
Triesen/Triesenberg	Tel. 392 19 50
Vaduz	Tel. 232 84 11
Schaan/Planken	Tel. 232 94 68
Liechtenst. Unterland	Tel. 373 22 26

Haushilfsdienst für Betagte

Balzers	Tel. 384 18 08
Triesen	Tel. 392 19 17
Triesenberg	Tel. 262 27 19
Vaduz	Tel. 232 98 90
Schaan/Planken	Tel. 233 24 84
Liecht. Unterland,	Tel. 373 41 90

Mahlzeitendienst

Balzers	Tel. 384 21 18
Triesen*	Tel. 392 42 82
Triesenberg	Tel. 262 69 06
Vaduz	Tel. 232 98 90
Schaan	Tel. 232 42 41
Planken	Tel. 373 27 78
Gamprin/Bendern	Tel. 373 22 83
Eschen/Nendeln	Tel. 373 20 34
Mauren/Schaanwald	Tel. 373 13 79
Schellenberg	Tel. 373 10 02
Ruggell	Tel. 373 41 90

*Organisation durch die freiwilligen Helfer

Seniorenwanderungen des Alpenvereins

908. Wanderung der Gipfelstürmer – 741. Seniorenwanderung – 505. Freitagwanderung

Dank unzähliger Stunden Freiwilligen-Arbeit kann der Alpenverein jede Woche drei Seniorenwanderungen für Jedermann kostenlos anbieten. Ein Hinweis auf unsere Seniorenwanderungen erfolgt im Veranstaltungskalender von Radio 1 um 9.15 Uhr und um 11.15 Uhr. Bei Ganztageswanderungen am Vortag um 16.15 Uhr.



908. Wanderung der Gipfelstürmer und Gipfelgeniesser

Das Jahr 2003 wurde zum internationalen Jahr des Wassers ausgerufen. Aus diesem Grunde wollen wir den Alpenrhein von der Quelle bis zum Bodensee erwandern. Da im Quellgebiet noch Schnee liegt, fangen wir am 1. Mai am Bodensee an und lernen einen Teil des Naturschutzgebietes Rheindelta, das eine Gesamtfläche von 2000 ha aufweist, kennen. Wir fahren mit der OcBB von Feldkirch nach Bregenz und mit dem Landbus nach Fussach. Unsere Wanderung beginnt bei der Rheinbrücke in Fussach. Teilweise auf dem Rheindamm neben den Geleisen des Rheinbähnles (Dienstbahn der Internationalen Rheinregulierung), teilweise auf einem sandigen Pfad wandern wir bis zur neuen Rheinmündung und an der Lagune entlang zurück (reine Wanderzeit ca. 1,5 Stunden). In diesem Gebiet

gibt es 330 Vogel-, 700 Schmetterlings- und 40 Libellenarten. Die anschließende Wanderung im Schilf- und Streugebiet am Rande der Fussacher Bucht bis zum Rohrspitz (retour ca. 2 Stunden), wo seit 1950 ein Naherholungsgebiet mit Restaurant, Bootsplätzen und Badestrand besteht, ist für Fussgänger noch interessanter als für Biker (davon gibt es massenhaft), weil die erhöhten Wanderwege mehr Aussicht auf das Rheindelta bieten als das Fahrsträsschen. Verpflegung aus dem Rucksack oder in einem der Restaurants in Fussach oder am Rohrspitz. Wichtig: etwas zum Trinken mitnehmen.

um 8.15 Uhr beim Bahnhof in Feldkirch zur Weiterfahrt mit dem Zug um 8.44 Uhr nach Bregenz und mit dem Landbus um 9.19 Uhr von Bregenz nach Fussach (3 Regio-Tages-Ticket, Gruppentarif EUR 5.90). Ab Fussach fährt der Bus jede Stunde um .24 und um .45 von der Alten Post nach Bregenz zurück, so dass auch gruppenweise zurückgefahren werden kann.

● Auskunft/Wanderleitung: Agnes Schuler, Tel. 384 15 41

741. Seniorenwanderung

Am Dienstag führt die Wanderung von der Post in Triesenberg zum Teufiweg und auf diesem durch den Matteltiwald über den

Bärenboden zurück ins Zentrum, wo im Hotel Kulm eingekehrt wird.

● Treffpunkt: Dienstag, 29.4.03 um 13.54 Uhr bei der Post in Triesenberg (ab Vaduz 13.40 Uhr)
● Wanderleiter: Ernst Wohlwend, Tel. 373 21 76

505. Freitagwanderung

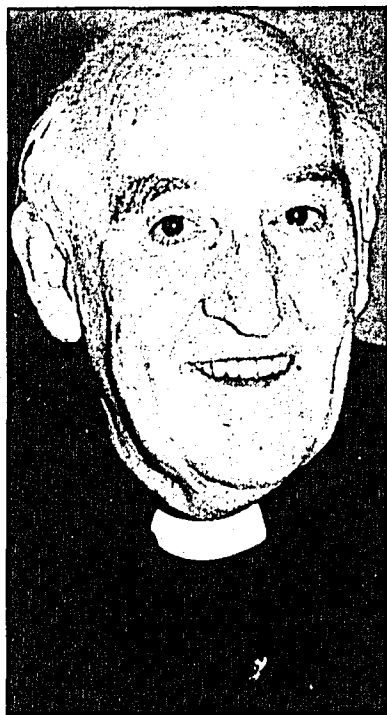
Am Freitag geht's von der Haltestelle Roxy in Balzers Richtung Runggeletsch, Fora, Allmend und hinunter ins Gasthaus Engel.

● Treffpunkt: Freitag, 2. Mai um 13.31 Uhr bei der Bushaltestelle Roxy in Balzers (ab Schaan 13.09 Uhr)
● Wanderleiter: Egon Hasler, Tel. 079/410 68 31 LAVAS

GEDANKEN ZUM SONNTAG

Die neue Würde

Die Frage nach dem «Weiss» des morgigen Sonntags war wohl eher rhetorisch gemeint, weil in sie die Zusatzfrage verpackt war, ob es daher komme, weil es an diesem Tage gerne schneie. Der Name des morgigen Sonntags kommt auch nicht von den weissen Kleidern her, die die Mädchen getragen haben oder tragen, die heute das erste Mal Jesus von Nazareth im Brot begegneten oder begegnen. Das Weiss kommt aus einer noch älteren Tradition, nämlich der, dass im frühen Christentum der Gottesdienst in der Osternacht zugleich auch der grosse Tauftermin war. Und nach dem Untertauchen im Wasser stiegen die Täuflinge wieder aus den Taufbecken heraus und bekamen als äusseres



Kaplan August Paterno

Zeichen einer neuen Würde ein weisses Gewand angezogen. Sie trugen es eine Woche lang mit Stolz. Dieses neue Selbstbewusstsein ist längstens dann verloren gegangen, als neben den Erwachsenen auch Klein- und Kleinstkinder getauft wurden. Damit schrumpfte das Kleid der Würde zu einem «Mini-Symbol» zusammen. Bei uns allerdings schrumpfte mit der Grösse des Kleides auch der Stolz über die neue Würde, ein «Kind» Gottes zu sein, auf ein Mindestmass. Und ich habe bisweilen den Eindruck, als ob wir Christen uns eher für das Getaufte sein entschuldigen möchten, als dass wir darüber stolz wären, ein Erbe dieser Erde, die Gott uns, seinen Ebenbildern anvertraut hat, zu sein. Aber wahrscheinlich ergeht es uns wie jenem Thomas, von

dem heute in den katholischen Kirchen in der frohen Botschaft des Johannes berichtet wird. Er zweifelte sehr darüber, ob Jesus von Nazareth, sein bester Freund, nun wirklich von den Toten auferstanden ist. Und wie so mancher «moderne» Gottsucher, wollte er «handfeste» Beweise dafür, dass dieser wieder höchst lebendig unter ihnen sei. Er hätte sie bekommen, aber plötzlich brauchte er sie nicht mehr, denn er konnte einsehen, dass es nicht immer der Verstand oder die empirische Erfahrung sein muss, sondern dass es nur ein gläubiges Herz braucht, damit wir in der Freude über die Ebenbildlichkeit mit Gott, einsehen, dass uns damit ein Leben geschenkt ist, das alle Dimensionen der Vergänglichkeit sprengt.

Kaplan August Paterno

Gottesdienste in Liechtenstein

Katholische Gottesdienste Sonntag, 27. April 2003

Balzers	18.30 Uhr Vorabend; 7.30, 10 Uhr
Bendern-Gamprin	18 Uhr Vorabend; 9 Uhr
Eschen	19 Uhr Vorabend; 9.30, 19 Uhr
Mauren	19 Uhr Vorabend; 10 Uhr
Nendeln	18.30 Uhr Vorabend; 9.30 Uhr
Planken	10.30 Uhr
Ruggell	19.30 Uhr Vorabend; 10 Uhr
Schaan	Pfarrkirche: 18 Uhr Vorabend; 9.30, 19 Uhr Kloster St. Elisabeth: 11 Uhr

Schaanwald	17.45 Uhr Vorabend; 8.30 Uhr
Schellenberg	19 Uhr Vorabend; 10 Uhr
Triesen	19 Uhr Vorabend; 10, 19 Uhr Marienkapelle: 8.15 Uhr
Triesenberg	9.30, 19.15 Uhr Steg: 9 Uhr Mascha: 10.30 Uhr
Vaduz	Pfarrkirche: 17.30 Uhr Vorabend; 8.15, 9.30 Uhr St. Josef, Ebenholz: 10.45 Uhr
Gottesdienst in Italienisch	10.30 Uhr in der St. Peterskirche in Schaan
Gottesdienst in Spanisch	9 Uhr in der St. Peterskirche in Schaan
Gottesdienst in Portugiesisch	10.30 Uhr in Sevelen

Gottesdienst in Kroatisch	12.15 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Buchs
Gottesdienst in Englisch	17 Uhr in Buchs, gegenüber Migros
Evangelisch-luth. Kirche	Sonntag, 27. April 2003 <i>Quasimodogeniti</i> 9.30 Uhr Festgottesdienst in der Johanneskirche Vaduz, Schaaner Str. 22. Pfr. Klaus Looft
Evangelische Kirche	Sonntag, 27. April 2003 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer/in Christina Nutt, Azmoos.
Freie Evangelische Gemeinde	Sonntag, 27. April 2003 18.00 Uhr Gottesdienst: Bahnhofstrasse 16, Möbelhaus Thöny (UG), Schaan. Predigt: Silvio Spadin, gleichzeitig Programm für Kinder

Bibel-Baptisten-Gemeinde
Jeden Sonntag evangelischer Gottesdienst um 10.30 Uhr. Um 9.30 Uhr. Erwachsenen-Sonntagsschule. Pastor N. C. Verhoef, Ort: Fam. Riedmann Birkenweg 6, Schaan



Pfarrkirche Vaduz